



Tätigkeitsbericht des CAP Deutschschweiz

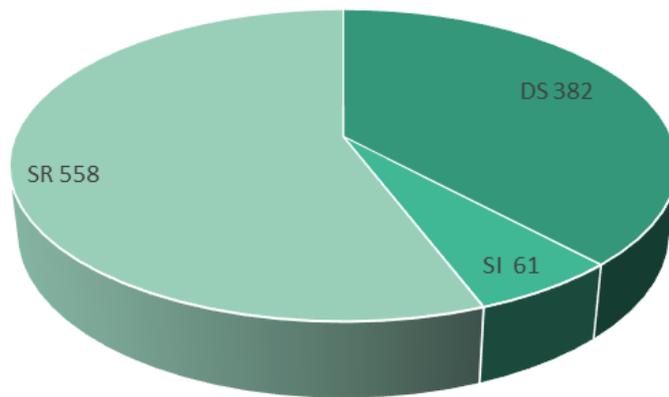
2021

Strategischer Partner  GALENICA

Mitglieder per 31.12.2021 total: 1001

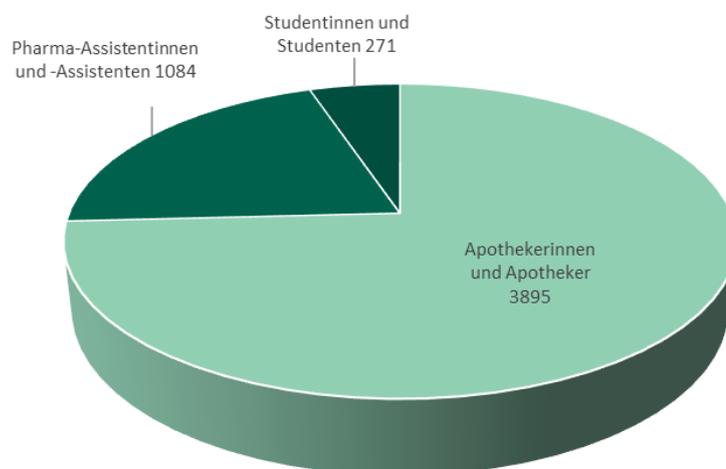
Nach Sprachregionen

Mitglieder nach Regionen per 31.12.2021 : 1001



Aktivitäten im Jahr 2021 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer
an den Aktivitäten 2021



APOTHEKERINNEN UND APOTHEKER

Rolle 1: Pharmazeutischer Experte / Pharmazeutische Expertin

pharmaDAVOS Kongress 2021

Der pharmaDAVOS Kongress 2021 musste leider aus bekannten Gründen abgesagt werden. Als einzige Veranstaltung konnte am 16. Februar ein Interview mit der pharmaSuisse Präsidentin Martine Ruggli per Video Stream ausgestrahlt werden. Daran waren über 340 Teilnehmerinnen und Teilnehmer registriert. Dabei dankte die Präsidentin allen Apothekerinnen und Apothekern für Ihr Engagement in dieser doch herausfordernden Zeit der Pandemie. Weiter zeigte sie die Strategie und das Ziel von pharmaSuisse für die nächsten 4 Jahre auf. Die Hauptrichtungen sind Berufspolitik, Integration der Apotheker in der Grundversorgung, Bildung und Innovation. Der CAP und pharmaDavos bedankt sich bei Martine Ruggli für das informative und interessante Gespräch.

Ein besonderer Dank geht an das Organisationskomitee von pharmaDAVOS, welches die Apothekerinnen und Apotheker mit diversen Aktionen (Bündner Nusstorte etc.) unterstützt hat.

Dominique Bätcher

pharmActuel Symposium 2021 – «Darmgeschichten»

Das pharmActuel Symposium fand am 14. November 2021 zum Tagesthema «Darmgeschichten» statt. Es war die erste durch CAP und IFAK DATA AG zusammen durchgeführte Austragung, nachdem diese die Veranstaltung per 1. Januar 2021 von pharmaSuisse übernommen hatten. Der CAP war dabei für die Inhalte und Organisation des wissenschaftlichen Programms verantwortlich.

Das ganztägige Symposium findet jährlich zu einem aktuellen und zukunftsorientierten Thema statt. Über 240 Apothekerinnen und Apotheker aus der ganzen Schweiz haben sich auch in diesem Jahr im Kursaal in Bern getroffen; eine beachtliche Anzahl unter den gegebenen Umständen. Uns war aber trotz der Covid-19-Pandemie eine vor-Ort-Veranstaltung wichtig, da das pharmActuel Symposium vom persönlichen Austausch lebt. Mittels Zertifikatspflicht konnte dies problemlos umgesetzt werden.

Während eines Tages wurden verschiedene Inhalte zum Tagesthema «Darmgeschichten» vermittelt. Dabei waren folgende praxisorientierte Vorträge von renommierten Fachpersonen zu hören: «Morbus Crohn und Colitis ulcerosa», «Das Mikrobiom», «Triage Magen / Darm-Trakt» sowie «Evidenzbasierte Phytotherapie für den Magen / Darm-Trakt».

Ergänzt wurden die Referatsblöcke mit einem grosszügigen Stehlunch sowie einer Ausstellung der Symposiumspartner. So konnte in den Pausen und am Mittag der kollegiale Austausch sowie der Austausch mit Vertretern der Industrie gepflegt werden.

Ein besonderer Dank geht an das Organisationskomitee von pharmActuel, welches diesen Anlass vorbildlich und unter erschwerten Bedingungen auf die Beine gestellt hat. Mit dem pharmActuel Symposium konnte der CAP einmal mehr seine Stärken «Innovation, Qualität und Kollegialität» mit einem tollen wissenschaftlichen Programm unter Beweis stellen.

Karin Häfliger, Rhea Goldmann

CAP-Seminar für Apothekerinnen und Apotheker in der Kartause Ittingen

«Mir bleibt die Luft weg»

Teilnehmerzahlen:

Vor Ort BLS/AED: 10

Vor Ort ganzes Seminar: 24

Online ganzes Seminar: 4

Online-Teile des Seminars: 14 halbe Tage (teilweise von denselben Personen)

Nach einem Jahr Pause konnten Delia Longo und Sabine Kuert das Thema «Mir bleibt die Luft weg» erneut aufgreifen. Aufgrund einiger Absagen von Referenten und Aktualisierungsbedarf wurde das Programm leicht angepasst.

Mit der Unterstützung von Daniela Münch konnte das Seminar hybrid angeboten werden. Die hybride Veranstaltung wurde realisiert einerseits zwecks Erfahrungsgewinn für pharmaDAVOS 2022, sicherlich aber auch um zu versuchen, neue Interessierte und Personen, welche in der damals noch unsicheren Lage noch nicht an einer Präsenzveranstaltung teilnehmen wollten, abzuholen.

Trotz der kurzfristigen Entscheidung und der einfachen Bewerbung ausschliesslich durch E-Mails konnten wir einige Personen für die Online-Veranstaltung gewinnen. Der Gewinn durch die Mehranmeldungen stand jedoch in keinem Verhältnis zum Mehraufwand im Sekretariat. Der Erkenntnis-Gewinn für die AGDS und die Dankbarkeit der Online-TeilnehmerInnen wiegelt das Defizit jedoch gut auf.

Vor Ort war die Stimmung ausgezeichnet. Als eines der ersten Seminare nach der langen Zeit der Online-Veranstaltungen waren die Teilnehmenden ausserordentlich glücklich und die Gespräche wie immer intensiv und angeregt.

Beim Seminar handelt es sich um eine Veranstaltung, welche den Dialog und die Beziehung unter befreundeten und bekannten ApothekerInnen fördert. Es ist das Ziel, diesen Aspekt in Zukunft besonders zu beleuchten.

Referate:

1. Juni 2021

13:00 – 17:00 BLS-AED, Luzia Hartmann, Rettungssanitäterin, Sanarena

18:30 – 20:00 Anatomie der Lunge, Prof. Dr. med. Caroline Maake, Anatomisches Institut ETH Zürich

2. Juni 2021

08:30 – 12:00 COPD, Prof. Dr. med. Silvia Ulrich,
Leitende Ärztin Klinik für Pneumologie Universitätsspital Zürich

14:00 – 15:30 COVID-19, Prof. Dr. med. Werner Albrich,
Leitender Arzt Klinik für Infektiologie/Spitalhygiene, Kantonsspital St. Gallen

16:00 – 17:30 Tuberkulose, Prof. Dr. med. Otto Schoch,
Facharzt für Pneumologie, Schlafmedizin und Innere Medizin, Kantonsspital St. Gallen

3. Juni 2021

08:30 – 10:00 Häufige Atemwegserkrankungen bei Kindern, Prof. Dr. med. Jürg Barben,
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Ostschweizer Kinderspital

10:30 – 12:00 Asthma, Prof. Dr. med. Jürg Barben

14:30 – 16:30 Praktische Asthmatherapie in der Apotheke, Yvette Jung,
Gesundheitspädagogin, Dozentin Asthmaakademie Davos

Sabine Kuert, Delia Moser

Rolle 2: Kommunikator/ Kommunikatorin

Dienstleistungen clever und charmant verkaufen

Anfang Juni führte der CAP zum zweiten Mal den Kurs «Dienstleistungen charmant und clever verkaufen» mit Daniel Enz durch. Mit viel Enthusiasmus und Wissen repetierte Daniel Enz die Grundlagen einer guten Fragetechnik, zeigte mittels Erfolgsdreieck die Grundhaltung für einen erfolgreichen Verkaufsabschluss auf und vermittelte den 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmern Tipps und Tricks, sich selbst für den Verkauf von Dienstleistungen zu motivieren. Speziell wurde das Augenmerk auf die konkrete Umsetzung des Verkaufs der Dienstleistung gelegt. Zudem war die Einwandbehandlung und das Selbstsichere Auftreten bei der Preisnennung der Dienstleistung ein Hauptpunkt. Die Kursteilnehmer, mehrheitlich in der Weiterbildung, beurteilten den Kurs als gut bis sehr gut.

Dominique Bättscher

Rolle 6: Verantwortungsträger und Manager / Verantwortungsträgerin und Managerin

Finanzen und Controlling Basiskurs

Zweitägige Online-Veranstaltung per Zoom am 2.3.2021 und 3.3.2021

Finanzen und Controlling klingt unspektakulär und sehr theoretisch. Doch was Manuel Ruchti in 2 Tagen vermitteln kann, vor allem auch in den Gruppenarbeiten, ist nahe bei der Realität, und kann sogar noch Spass machen. Unser Seminar fand vom 2. bis 3. März 2021 leider online per Zoom statt. Die Corona-Bestimmungen lassen leider noch keine vor Ort-Seminare zu.

Der Kurs wurde mit 10 (inklusive Organisator) Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt. Viele junge Kolleginnen und Kollegen, die in der Weiterbildung zum FPH-Titel stehen, haben sich mit diesem Seminar das Rüstzeug für eine zukünftige leitende Stellung in einer Apotheke angeeignet.

Ziel des Seminars war, die Finanzprinzipien einer Unternehmung zu verstehen und sie im eigenen Betrieb anwenden zu können. Ebenso wurden die Instrumente der Finanzkontrolle vermittelt. Durch seinen Elan motivierte, Herr Ruchti die Teilnehmer, sich vermehrt mit ihren eigenen Zahlen auseinander zu setzen.

Am ersten Tag wurden Grundlagen, wie das Beurteilen von Bilanz und Erfolgsrechnung besprochen. Es zeigte sich, dass die meisten viele junge Kollegen und Kolleginnen noch nie eine Buchhaltung so gesehen haben.

Am zweiten Tag wurde dann in Online-Gruppen eine zum Verkauf stehende Musterapotheke anhand von Bilanz und Erfolgsrechnung beurteilt und ein detaillierter Businessplan und eine Liquiditätsplanung erstellt. Herr Ruchti betonte, wie wichtig es ist, aus den bekannten Zahlen die Geschäftsziele für die Zukunft festzusetzen.

Leider war dies der wirklich letzte Kurs mit Manuel Ruchti.

Lieber Manuel, im Namen des CAP danke ich Dir herzlich, für die sehr lehrreiche und spannende Zeit. So geht nun ein Stück CAP-Geschichte nach über 20 Jahren zu Ende. Merci bien!

Daniel Schorno

Ethik und Monetik in der Apotheke

Die Frage "Habe ich das richtig gemacht oder hätte ich anders entscheiden sollen?" beschäftigt uns im Apothekenalltag immer wieder. Ethische Reflexionen braucht es, um festzulegen, wie ein optimaler Behandlungsentcheid aussehen könnte.

Am 14. April 2021 fand der Kurs „Ethik und Monetik in der Apotheke“ zum ersten Mal virtuell statt. Der Dozent Arnd Zettler, Pflegefachmann und Master in Philosophie, gestaltete einen abwechslungsreichen und spannenden Kurstag. Die praktischen Beispiele und Diskussionsrunden wurden von kurzen Theorieblöcken unterbrochen. Die Teilnehmer lernten die theoretischen Grundlagen für ethische Diskussionen kennen und erkannten ethische Themen sowie ethische Dilemmata im Apothekenalltag. Weiter lernten sie ethische Fragestellungen in der Apotheke zu analysieren und ihren Entscheid zu begründen. Verschiedene Beratungssituationen wurden aus dem Blickwinkel der ethischen Kommunikation bewertet und beurteilt. Trotz der virtuellen Durchführung wurde untereinander fleissig diskutiert und sich ausgetauscht.

Nach dem eintägigen intensiven Austausch bestand für die Teilnehmenden die Möglichkeit einen Text zu ihren ethischen Grundsätzen und Werten zu verfassen. Durch die Arbeit reflektierten die Teilnehmenden noch einmal spezifische schwierige Situationen während ihres Arbeitsalltages. Hierbei ging es nicht um richtig oder falsch, sondern diese Arbeit beruht auf der Beobachtung, dass eine schriftliche Reflektion Personen resilienter macht

Claudia Hafner-Neuhaus

PHARMA-ASSISTENTINNEN UND -ASSISTENTEN

CAP Kongress 2021 in Luzern „Was sagt Ihr Bauchgefühl?“

Der CAP-Kongress 2021 für Pharma-Assistentinnen fand am 7. November 2021 im KKL in Luzern statt. Es war wiederum ein guter Mix zwischen kompetenten Referenten und einer interessanten Ausstellung. Die über 120 Pharma-Assistentinnen dankten es den Referenten, indem sie interessiert mitmachten.

Das erste Mal kamen die Pharma-Assistentinnen mit dem Zug nach Luzern. Pünktlich begann der Kongress mit einem spannenden Referat von Daniel Schorno zum Thema „Der Bauch – ein komplexes System“. Da konnten die Teilnehmerinnen ihr Wissen über den Gastrointestinaltrakt auffrischen und wertvolle Tipps für die Beratung in der Apotheke mitnehmen.

Nach dem Stehlunch am Mittag stand dann der ausgiebige Besuch der Ausstellung an. Dank diverser Firmen hatten die Pharma-Assistentinnen die Möglichkeit, verschiedene Produkte auszuprobieren und die Antworten auf die Wettbewerbsfragen zu beantworten.

Am Nachmittag präsentierte Herr Dr. Christopher Hess das Mikrobiom und die damit verbundenen Herausforderungen im Apothekenalltag. Im Anschluss gab Dominique Bätcher einen Überblick über die im Handel befindenden Präparate.

Der krönende Abschluss war auch im Jahr 2021 die Verlosung der Preise des Wettbewerbs. Die Preise waren wiederum sehr grosszügig: Büchergutscheine, zwei Mini i-Pads, ein Styling Gutschein bei Jörg Kressig und ein Reisegutschein im Wert von 1'000 Franken. Und so ging ein überaus spannender und unterhaltsamer Sonntag zu Ende, an dem alle auf ihre Kosten kamen.

Dominique Bätcher, Susanne Hagebeucker

CAP-Vorbereitungskurs auf die praktische Prüfung im Rahmen des Qualifikationsverfahrens für Pharma-Assistentinnen und -Assistenten in Zürich

Diese 4-stündige CAP-Veranstaltung wurde aufgrund des grossen Interesses im April 2021 insgesamt vier Mal online durchgeführt.

Die Referentin Charlotte Bischoff, Apothekerin und Prüfungsexpertin in Zürich, führte durch den Kurs und beantwortete kompetent und geduldig alle Fragen der Lernenden.

Die 97 angehenden Pharma-Assistentinnen, die an diesem CAP-Vorbereitungskurs teilnahmen, erhielten hilfreiche Tipps und Tricks für die praktische Prüfung in der Apotheke, um ihnen so mehr Sicherheit für das Qualifikationsverfahren zu geben. Anhand von Beispielen und Übungen wurde der Ablauf der praktischen Prüfung erläutert. Zum Thema Kundenbetreuung wurde die Fragetechnik geübt und repetiert, wie Verkaufsgespräche professionell geführt und Rezepte korrekt ausgeführt werden. Auch die Herstellung von Präparaten und die Preisberechnung wurden besprochen.

Zudem wurden im Bereich Betriebsorganisation Beispiele zu Bestellungen, Krankenkassenmodalitäten, Mietgegenständen, Kompressionsstrümpfen und ausländischen Rezepten erläutert und bearbeitet.

Susanne Hagebeucker

Medizinische Dienstleistungen und Dokumentation

Die praxisnahe Weiterbildung für Pharma-Assistentinnen und -Assistenten

Die Apotheke ist im Wandel. Dafür sind viele Einflussfaktoren entscheidend, unter anderem auch das neue Medizinalberufegesetz, welches für Apothekerinnen und Apotheker neue Kompetenzen bringt. Dieser Wandel betrifft jedoch nicht nur die Apothekerinnen und Apotheker, sondern unser ganzes Team. Corona hat dem Thema zusätzlich Schub verliehen. In vielen Kantonen dürfen nun auch Pharma-Assistentinnen testen und impfen, was vor zwei Jahren noch kaum vorstellbar war.

Die Revision der Grundbildung zur Fachfrau / Fachmann Apotheke ist in vollem Gang und wird gewisse Kompetenzen bereits in der Grundbildung vermitteln. Der CAP war der Meinung, dass wir auch in der Weiterbildung aktiv werden müssen, um unsere bestehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „aufzurüsten“. Der CAP hat gehandelt und zusammen mit einem Bildungsberater diese 9-tägige Weiterbildung auf die Beine gestellt.

Diese Weiterbildung bietet Pharma-Assistentinnen und Pharma-Assistenten Gelegenheit, ihr Fachwissen in medizinischen Dienstleistungen und in der patientennahen Laboranalyse zu vertiefen sowie die praktische Anwendung verschiedener Methoden kennenzulernen.

Nach dem Lehrgang können die Teilnehmenden bei Patienten akute Wunden behandeln sowie in Notfallsituationen Erste Hilfe leisten. Zudem führen sie bei Patienten einfache Laboruntersuchungen durch und empfehlen aufgrund der Messresultate geeignete Massnahmen zur gesunden Ernährung.

Sie lernen, Kunden in anspruchsvollen Situationen zu beraten, gezielt notwendige Informationen zu beschaffen sowie Mitarbeitende und Patienten zu verschiedenen Behandlungen zu instruieren.

Der Kursinhalt wurde auf drei Kursblöcke à je 3 Tage aufgeteilt. Der dritte Kurszyklus hat aufgrund Corona verspätet im Mai 2021 begonnen und konnte im Januar 2022 abgeschlossen werden. Die Weiterbildung hat sehr gute Rückmeldungen erhalten, die Teilnehmerinnen waren begeistert, haben sehr aktiv mitgearbeitet und die Informationen aufgesogen.

Erfolgreiche Absolventinnen des ganzen Lehrgangs haben das CAP-Diplom «Medizinische Dienstleistungen und Dokumentation» erlangt. Wer den Lehrgang absolviert, erhält zudem das BLS-AED-Zertifikat.

Karin Häfliger

Pharma-Betriebsassistentinnen

Der CAP bildet zusammen mit pharmaSuisse die Trägerschaft über die Berufsprüfung zur Pharma-Betriebsassistentin / Pharma-Betriebsassistent mit eidg. Fachausweis. Der CAP hat die Berufsprüfung 1999 ins Leben gerufen und damit die einzige branchenspezifische Weiterbildung für Pharma-Assistentinnen und Pharma-Assistenten geschaffen. Der CAP stellt 6 Personen in die Prüfungskommission, davon 4 Personen aus der Deutschschweiz und 2 Personen aus der Romandie.

Die Anforderungen sind zu den vier Bereichen Marketing und Verkauf, Mitarbeiterführung, Betriebsorganisation sowie Finanz- und Rechnungswesen gebündelt. Die innovative und kompetenzorientierte Ausbildung wird angereichert mit aktuellen Themen aus der Praxis.

Der CAP setzt sich weiterhin aktiv für die Weiterbildung ein. Im Rahmen der Revision der Grundbildung „Pharma-Assistentin / Pharma-Assistent EFZ“ war der CAP durch Karin Häfliger vertreten. Unter anderem wurde besonders darauf geachtet, die Interessen der Pharma-Betriebsassistentin / Pharma-Betriebsassistent zu vertreten.

Im Jahr 2021 konnte die Berufsprüfung zum siebten Mal nach neuer Prüfungsordnung durchgeführt werden. Die Vorbereitungen zur Berufsprüfung sowie die Durchführung verliefen aufgrund grosser Anstrengungen seitens des Vorkursanbieters und der Prüfungskommission trotz und unter Einhaltung der Corona-Massnahmen problemlos. Die Rückmeldungen der Experten bezüglich der vorbereiteten Unterlagen sowie die Prüfungsergebnisse bestätigen unsere gute Arbeit.

Die Resultate sind erfreulich und liegen im Bereich der Vorjahre. Im Jahr 2021 haben 27 Damen und 1 Herr die Berufsprüfung erfolgreich bestanden.

Karin Häfliger, Mitglied der AG/DS des CAP, hat in Thomas Moser einen Nachfolger für ihr Amt als Präsidentin der Berufsprüfungskommission gefunden. An der Diplomfeier im Dezember 2021 wurde sie nach zwölf Jahren in einem schönen Rahmen für Ihre Arbeit geehrt und verabschiedet.

Karin Häfliger

STUDIERENDE

CAP Verkaufskurs für Studierende im Assistenzjahr Basel Teil 1 Zoom

Im März 2021 konnte der CAP Verkaufskurs Teil 1 mit 43 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in zwei Kursen aus Basel aus bekannten Gründen nur per Zoom durchgeführt werden. Im November 2021 waren 40 Studierende aus Zürich und Bern wieder vor Ort präsent. Diese ersten zwei Kurstage behandelten den Kontakt zum Kunden und die Beratung in der Offizin. Die Studierenden wurden – auch bei der digitalen Durchführung – durch Kommunikationsübungen gekonnt in den Verkauf und die Beratung in der Apotheke eingeführt. An vielen praktischen Beispielen konnten Beratungssituationen eins zu eins trainiert werden. Das korrekte Telefonieren wurde ebenfalls praktisch geübt. Weiter wurde die Ausführung von Rezepten – speziell auch Sanitätsrezepten – intensiv trainiert. Die Studentinnen und Studenten konnten mit guten Tipps und praktischen Hilfsmitteln den Schritt ins Assistenzjahr beginnen. Am ersten Abend wurde mit Verfora an Produktebeispielen das Formulieren von Kundennutzen geübt. Anschliessend hörten die Studierenden einen interessanten Vortrag von HCI Solutions.

Basel Teil 2 vor Ort

Im August 2021 fand der zweite Teil des 4-tägigen CAP Verkaufskurses wieder vor Ort in Basel statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten ihre Kenntnisse in der Kundenberatung vertiefen. Sie erwarben sich mehr Sicherheit im Umgang mit schwierigen Kunden, Reklamationen und Beschwerden. Weiter lernten sie, wie die Beratung im Selbstmedikationsbereich und beim Rezeptkunden mit Zusatzverkäufen und Zusatzempfehlungen ausgeweitet wird. Der Tag wurde mit einer äusserst lehrreichen Schulung zum Programm pharmaVista abgeschlossen. Am zweiten Tag wurden die Grundprinzipien der Ausbildung und Instruktion an praktischen Beispielen gelernt und die Anforderungen an eine Stellvertretung erarbeitet. Die Seminarkritik bestätigte, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr umfassendes theoretisches Fachwissen durch praktisches Handwerkzeug erweitern und ihr Unwissen kundengerecht ergänzen konnten.

Zürich Teil 1 und 2 per Zoom mit Berner Studierenden

Leider mussten die zwei Kurse der Zürcher Studierenden im November 2020 wegen des Coronavirus abgesagt werden. Im Mai 2021 fand per ZOOM sowohl der erste, sowie auch der zweite Kursteil komprimiert statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten ihre Kenntnisse in der Kundenberatung vertiefen. Sie erwarben sich mehr Sicherheit im Umgang mit schwierigen Kunden, Reklamationen und Beschwerden. Weiter lernten sie, wie die Beratung im Selbstmedikationsbereich und beim Rezeptkunden mit Zusatzverkäufen und Zusatzempfehlungen ausgeweitet wird. Der Tag wurde mit einer äusserst lehrreichen Schulung zum Programm pharmaVista abgeschlossen. Am zweiten Tag wurden die Grundprinzipien der Ausbildung und Instruktion an praktischen Beispielen gelernt und die Anforderungen an eine Stellvertretung erarbeitet. Die Seminarkritik bestätigte, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr umfassendes theoretisches Fachwissen durch praktisches Handwerkzeug erweitern und ihr Unwissen kundengerecht ergänzen konnten. Trotz des straffen Programmes wurde auch dieser Kurs von den Teilnehmenden sehr gut bewertet.

Susanne Hagebeucker, Dominique Bätischer

Galenik: Herstellung in kleinen Mengen

Der CAP führte auch dieses Jahr wieder 2 Galenik-Kurse „Herstellung in kleinen Mengen“ durch. Aarau hat sich einmal mehr bestens bewährt (liegt zentral zwischen Basel und Zürich) und so wurden wir an der BSA in Aarau erneut wärmstens empfangen und fanden einen geeigneten Ort vor, um die Kurse reibungslos durchzuführen. Es mangelt im Chemielabor etwas an pharmazeutisch-spezifischem Material, doch wurden wir wie jedes Jahr von der Firma Müller&Krempel sowie der Firma Hänseler AG sehr grosszügig unterstützt. An dieser Stelle herzlichen Dank!

Der erste Kurs vom 8.6.2021 und 9.6.2021 konnte mit 18 Teilnehmer/innen immer noch unter strengen Covid 19 Auflagen, problemlos durchgeführt werden.

Beim 2. Kurs vom 21.6.2021 und 22.6.2021 meldeten sich 12 Teilnehmer/innen an.

Aufgrund der Pandemie-Auflagen konnte kein Theorie-Teil durchgeführt werden, da die Anzahl Schüler pro Klassenzimmer auf 13 beschränkt war. So wurden im Labor die zuvor versendeten Hausaufgaben besprochen.

Das Ziel des Kurses ist, dass jede/r Teilnehmer/in an 2 Tagen, alleine für sich, 6 verschiedene Präparate herstellen kann. (Salben, Kapseln, Lösungen, Gel, Ovules, Augentropfen).

Unterstützt wurde Christian Lager von Beat Hug (Materialverantwortlicher), Melanie Perren (für 1 Kurs anstatt Christian Lager) und Daniel Schorno (Organisator). Jeder der Kursleiter betreute so, zwei verschiedene galenische Produkte mit maximal 6 Teilnehmer/innen.

Das Feedback der Teilnehmenden war durchwegs positiv, so dass die Kurse auch im 2022 wieder in Aarau stattfinden sollten.

Daniel Schorno